Zeitschrift: Der neue schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri Band: 3 (1800-1801)

Buchbesprechung: Kleine Schriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

umftånde, so wie die Einbuse dieser Burger sich in verschiedenem Maaß und Verhältnis besinden mögen, scheint Ihrer Finanzcommission die Gewährung eines solchen Ansuchens überhaupt großem Bedenken unterworffen zu senn, und sie traget Ihnen daher B. Gesezgeber ledigslich an, erwähnte Vittschrift an den Volz. Nath zu überweisen, und zu gewärtigen, ob derselbe sür gut sinden sollte, in nähere Untersuchung dieses einzelnen Falls einzutreten, und Ihnen darüber beliedige Vorsschläge zu ihun.

Die Constitutionscomission rath ben Decretsvorschlag ber bem B. Eusani von Manland das helvetische Bur.

gerrecht ertheilt, jum Defret gu erheben.

Die Berathung wird vertaget.

Folgende Botichaft wird verlefen und an die Fi.

nangcommifion gewiesen:

B. Gesegeber! Der Vollz. Nath übersendet Ihnen hieben die Verbalprozesse der öffentlichen Versteigerungen von Nationalgutern, die in dem Distrikte Unter-Rheinthal Et. Santis, vorgenommen worden, samt einem Nachtrage zu den Güterverkäussen im Et. Solothurn, die Veräusserung der Schloszuter zu Bächberg betreffend, von welchen sämtlichen Versteigerungen die Natisstation von den respektiven Verwaltungskammern und dem Finanzminisserium vorgeschlagen wird.

Der Bolly. Rath unterftügt diese Borfchlage und ladet Sie ein B. G., biese Berbalprozesse zu untersuchen, und im Falle Sie keinen Anstand finden , ju ratificiren.

Der Dekretsvorschlag, die Vereinigung zweier hofe im Canton Luzern mit Rothenburg betreffend, wird zum zwentenmale in Berathung genommen, und hier, auf zum Decret erhoben. (S. dasselbe S. 1105.)

Foigendes Gutachten ber Finangcommision wird in

Berathung und hierauf angenommen:

Gutachten über die im Diftr. Garmenftorf Cant. Baden zu veräufferuden Rationalguter.

Vom Schlofgut Heidegg, zwen ausgetrocks nete Wener, ganz vom Land eines Partikularen umgeben: geschät 102 Fr. 4 bh., verkauft 115 Fr. 2 bh., also Neberlosung 12 Fr. 8 bh. Sie waren bis, her als Handlehen für den jährlichen Zins von 4 Münze gulden hingeleihen: Die Ratiskation hat also keine Schwierigkeit.

Der hof Oberbuhl zu Gelfingen, hat Haus und Scheune und 35 Juch. Land, wovon 18 Juch. Matten und 4 Juch. Reben: geschäft 7240,

verk. 7441 Fr. 1 bg. Alfo ungeachtet ber fehr niedern Schatzung nur 201 Fr. 1 bg. überlost.

Der Hof Unterbühl, hat Haus und Scheu, ne, und 90 Juch. Land, wovon 27 Juch. Matten und 4 1/2 Juch. Reben: geschäft 13986, verk. 14528 Fr. Ist in gleichem Fall wie ersterer und doch nur 542 Fr. überlöst.

Die Gelfinger Guter, eine alte Ziegelhütte und 35 Juch. Land, wovon 17 Juch. Matten und 4 1/4 Juch. Reben: geschätt 7067, verk. 7990 Fr. In gleichem Fall wie oben, und nur 923 Fr. überlöst.

Die Guter zu Sulz, 35 Juch. Land, movon 9 Juch. Matten: gesch. 4547, verk. 4928 Fr. 2 by. Ueberlosung 381 Fr. 2 by. (Die Forts. folgt.)

Rleine Schriften.

Ode sur la Paix par Em. Salchli. 4. (Berne, Mars 1801.) 1 Bogen.

Diese Dde auf ben Frieden ist ihres erhabenen Ges genstondes nicht unwerth. Der Bf. durch größere Ges dichte bekannt, liest in dem Buche der Schiksale trost volle Entwiklungen der Trauerscenen des lezten Jahrzehends:

Sur des bords escarpés, environnés d'abîmes, Les martyrs de la liberté, En combattant l'orgueil, en reprimant les crimes, Enfin ont affermi son thrône ensanglanté.

Les empires ont vû l'ancienne barbatie
Fuir devant le genie;
Par tout de l'Univers les grands ébranlemens
Ont enfin réveillé les mortels indolens,
Les maux qui defoloient la terre
De l'humaine raison ont aggrandi la sphére;
L'homme instruit par l'adversité
Doit aux malheurs passés la clarté qui l'éclaire,
Aux éclairs de la foudre il vit la vérité.

Oui, de la vérité l'homme a vu les miracles.

Il entend ses oracles
Dont le son retentit au milieu des débris
De châteaux renversés et de palais détruits.
Par tout du Couchant à L'Aurore
De ces débris sumans sort une voix sonore
Qui fait trembler l'orgueil des grands,
Et l'étendart sacré qu'un peuple libre arbore
Leur dit; que l'homme instruit ne souffre aucuns